

**Vorläufiges Protokoll der
222. Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
am 16. Januar 2019**

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates:

Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Gabriele Metzler (Sitzungsleitung), Prof. Dr. Jäschke (ab TOP 7), Prof. Dr. Thomas Schmidt, Prof. Dr. Barbara Schlieben
Dr. Sina Fabian
Rita Gottschalk
Dagmar Lissat, Silvia Strauß

Entschuldigt:

Prof. Dr. Birgit Aschmann, Prof. Dr. Geert Keil, Prof. Dr. Rahel Jaeggi, Prof. Dr. Vivien Petras, Prof. Dr. Gerd Graßhoff,

Anwesende Mitglieder des erweiterten Fakultätsrates:

Prof. Dr. Thomas Mergel (bis TOP 13), Prof. Dr. Karl-Georg Niebergall (bis TOP 12),
Prof. Dr. Elke Greifeneder

Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:

Prof. Dr. Jörg Niewöhner (Studiendekan und GD IfEE), Prof. Dr. Claudia Tiersch (GD IfG)
Marion Höppner (Verwaltungsleiterin), Marika Bacsóka (BL für Lehre und Studium),
Elisabeth Nickler (BL Akad. Angelegenheiten)

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 221. Sitzung
3. Feierliche Verleihung des Lehrpreises der Philosophischen Fakultät
4. Mitteilungen des Dekanats
5. Beratung zur Zukunft der Ethikkommission der Philosophischen Fakultät
6. Umbenennung des Masterstudiengangs „Europäische Ethnologie“
7. Beschluss zur Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Ethnographie: Theorie – Praxis – Kritik“ im Fach Europäische Ethnologie
8. Einsetzung einer BK für die W3 „Islamische Ideengeschichte der post-klassischen Periode (1200-1800)“
9. Einsetzung einer BK für die W3 „Vergleichende Theologie aus islamischer Perspektive“
10. Beschluss über die Umsetzung der neuen HU-Richtlinie zur Erteilung und Vergütung von Lehraufträgen an der Philosophischen Fakultät
11. Nachbenennung von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen
Prof. Dr. Saskia Handro (Münster) als Gutachterin im Habilitationsverfahren von Dr. Sabine Moller (anstelle von Prof. Dr. Günther-Arndt)
12. Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung

13. Beschluss über den Berufungsvorschlag für die KFF-geförderte W1-Professur „Historische Europaforschung“
14. Beschluss über die Eröffnung eines Habilitationsverfahrens im Fach Mittelalterliche Geschichte
15. Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur Verleihung einer Honorarprofessur
16. Bestätigung eines Eilentscheides zur Verlängerung eines Vertrages als Senior Researcher
17. Beschluss über die Vergabe einer Gastprofessur/Vakanzvertretung am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
18. Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters nach BerlHG am Institut für Geschichtswissenschaften
19. Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters nach BerlHG am Institut für Europäische Ethnologie
20. Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters nach BerlHG am Institut für Geschichtswissenschaften
21. Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung unter Fortfall des Gehaltes am Institut für Geschichtswissenschaften
22. Beschluss über die Vergabe einer Gast-/Vertretungsprofessur am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
23. Beschluss über Anträge auf Zweitmitgliedschaft am Zentralinstitut „Institut für Katholische Theologie“
24. Beschluss zur Übertragung der Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre
25. Beschluss zur Übertragung der Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre

TOP 1:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Dekanin informiert darüber, dass die Tagesordnung um zwei neue Tagesordnungspunkte im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung ergänzt wurde, die die Übertragung der Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am IBI betreffen.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der 221. Sitzung

Das Protokoll der 221. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Feierliche Verleihung des Lehrpreises der Philosophischen Fakultät

Der Studiendekan berichtet:

Auf seiner letzten Sitzung hat der Fakultätsrat einstimmig beschlossen den Fakultätslehrpreis 2017/18 in Höhe von 2.000 € an die AG „Feministische Philosophie“ zu verleihen, der von Justus Witte, Nick Küspert, Felicitas Günther und Sophia Schroth entgegengenommen wird.

Die AG „Feministische Philosophie“ kündigt außerdem zwei von ihr ausgerichtete Konferenzen für Mai und Juni 2019 an.

TOP 4:

Mitteilungen des Dekanats

Die Dekanin berichtet:

- Die Berufung von Frau Prof. Greifeneder auf die W3-Professur ist vollzogen.
- Prof. Keil ist zum Präsidenten der Gesellschaft für Analytische Philosophie gewählt worden und hat sein Amt zum 1. Januar angetreten. Zu seinen Aufgaben wird die Ausrichtung eines großen Kongresses gehören, der im September 2021 am IfP stattfinden wird.
- In der Fakultätsverwaltung ist eine Ausschreibung für die Elternzeitvertretung von der Bereichsleiterin für Akademische Angelegenheiten ab Mitte März 2019 veröffentlicht worden. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2019. Im Bereich der Akademischen Angelegenheiten existiert außerdem eine neue halbe Stelle, die mit Frau Peymann besetzt wurde. Das Dekanatssekretariat wird durch Herrn Morawe vertreten.
- Der AS hat gestern die Liste zur W1-Professur Information Management angenommen.

Die Dekanin informiert:

- Aufgrund verschiedener Anmerkungen in den letzten Jahren soll die Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät novelliert werden. Die aktuelle Habilitationsordnung stammt aus dem Jahr 1998. Für die Novellierung soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, in der instituts- und hochschulgruppenübergreifend diskutiert wird, an welchen Stellen Änderungen notwendig oder wünschenswert sind. Die AG soll sich aus je zwei Hochschullehrern, zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern und einem Studierenden aus jedem Institut (bei den kleinen Instituten ggf. auch weniger) zusammensetzen. Den Vorsitz übernimmt der Prodekan für Forschung.
- Die Einsetzung der AG durch den Fakultätsrat sollte in der nächsten Sitzung, am 20. Februar erfolgen, damit sie im SoSe arbeiten kann. Die Dekanin bittet daher die Institute um die Benennung von Mitgliedern.
- Ziel sei es, im Juli eine erste Lesung und im September eine Beschlussfassung herbeizuführen, sodass die neue Ordnung im Januar 2020 in Kraft treten könne.

Die Verwaltungsleiterin berichtet zur aktuellen Sachlage Kontingente:

Die Kontingentberechnung wird nicht grundsätzlich in Frage gestellt, auch wenn es zu bislang noch nicht erklärbaren Unterschieden zwischen den Instituten kommt. Das aktuelle Ziel aller Fakultäten in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung besteht darin, ein gemeinsames weiteres Vorgehen abzusprechen und neue Berechnungen anzustellen, damit Härten vermieden werden können. Es wird daher vorgeschlagen, eine fakultätsübergreifende Lösung für den Abbau des Defizites in der Philosophie anzustreben.

Auf Rückfrage, ob es Neues zum Thema SHK gibt, berichtet die Dekanin, dass es ein neues Gespräch der Universitätsleitung mit Dekanen und der Studierendenvertretung gegeben hat. Oberste Priorität hat demnach die Aufrechterhaltung der Bibliotheksdienstleistungen. Dafür soll zunächst für drei Monate während der Prüfungs- und Hausarbeitszeiten ein externer Dienstleister eingesetzt werden. Es handelt sich dabei ausdrücklich nicht um Leiharbeit, sondern um einen externen Dienstleister.

TOP 5:

Beratung zur Zukunft der Ethikkommission der Philosophischen Fakultät

Der Studiendekan führt in den TOP ein. Die Ethikkommission der Philosophischen Fakultät wird bei der Einwerbung von Drittmitteln von Projekten tätig, bei denen es um Forschungen mit ethischen Implikationen geht. Bislang war das im Antragsprozess der Fall, künftig wird das wohl auch im laufenden Projekt notwendig sein. Momentan verfügt die Fakultät über eine Ethikkommission, die sich aus den jeweiligen Prüfungsausschussvorsitzenden der Fächer zusammensetzt. Dabei handelt es sich jedoch um eine Ad-hoc-Regelung, die nun durch eine ständige Kommission ersetzt werden soll. Diese neuzugründende Ethikkommission soll weiterhin unter dem Vorsitz des Prodekanen für Forschung stehen. Die Kommission wird bei der nächsten Sitzung eingesetzt.

Bislang wurden Frau Prof. Dr. Vivien Petras (IBI) und Frau Prof. Dr. Eva-Maria Auch (ifG) für eine Mitgliedschaft vorgeschlagen.

TOP 6:

Umbenennung des Masterstudiengangs Europäische Ethnologie

Prof. Dr. Binder (IfEE) berichtet über den Umbau des Masterstudiengangs Europäische Ethnologie im Zuge dessen auch eine Umbenennung angestrebt wird, damit die neu konzipierten Studienschwerpunkte und Kernkompetenzen des Studiengangs auch in seinem Namen sichtbar werden.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Fakultätsrat beschließt die Umbenennung des Masterstudiengangs „Europäische Ethnologie“ in „Ethnographie: Theorie – Praxis – Kritik“ ab dem 01.10.2019 gemäß der Anlage.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Fakultätsrat den Studiendekan.

TOP 7:

Beschluss zur Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Ethnographie: Theorie – Praxis – Kritik“ im Fach Europäische Ethnologie

Prof. Dr. Binder führt in den TOP ein. Die Neustrukturierung und Umbenennung des Masterstudiengangs Europäische Ethnologie erfolgt aus dem Wunsch einer stärkeren Abgrenzung zum Bachelorstudiengang Europäische Ethnologie. Es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Neueinrichtung.

Die Änderungen der Zugangs- und Zulassungsregelung sollen im Februar 2019 im Fakultätsrat zur Abstimmung gestellt werden.

Der Institutsrat hat dem Antrag bereits zugestimmt.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig:

- I. Der Fakultätsrat beschließt die fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Ethnographie: Theorie – Praxis - Kritik“ im Fach Europäische Ethnologie gemäß Anlage vorbehaltlich formal-redaktioneller Änderungen.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Fakultätsrat den Studiendekan.

TOP 8:

Antrag auf Einsetzung einer fakultätsübergreifenden Berufungskommission für die W3-Professur „Islamische Ideengeschichte der post-klassischen Periode (1200-1800)“ am Zentralinstitut „Berliner Institut für Islamische Theologie“

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Einsetzung einer fakultätsübergreifenden Berufungskommission für die W3-Professur „Islamische Ideengeschichte der post-klassischen Periode (1200-1800)“ am Zentralinstitut „Berliner Institut für Islamische Theologie“ mit folgender Zusammensetzung:

Gruppe der HSL

Prof. Dr. Gabriele Metzler, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Michael Borgolte, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Eva-Maria Auch, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Gerd Graßhoff, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Matthias Pohlig, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Naika Foroutan, KSBF

Prof. Dr. Judith Becker, Theologische Fakultät
Prof. Dr. Andreas Feldtkeller, Theologische Fakultät

Externe Mitglieder:

Prof. Dr. Riem Spielhaus, Universität Göttingen
Prof. Dr. Eva Orthmann, Universität Göttingen
Prof. Dr. Maha Kaisy-Friemuth, Universität Erlangen
Prof. Dr. Patrick Franke, Universität Bamberg

Gruppe des Akad. Mittelbaus

Moritz Hinsch, Philosophische Fakultät
Dr. Philipp Winterhager, Philosophische Fakultät
Dr. Ruza Fotiadis, Philosophische Fakultät
Dr. Sarah Markiewicz, Theologische Fakultät

Gruppe der Studierenden

Abdulkadir Özcan, Philosophische Fakultät
Klara Fehst, Philosophische Fakultät
Pascal Bullan, Theologische Fakultät
Konrad Hofman, Theologische Fakultät

Gruppe der MTSV

Philipp Meller, Berliner Institut für Islamische Theologie
Benjamin Wolff, Berliner Institut für Islamische Theologie
Dagmar Adnoui, Theologische Fakultät

Frauenbeauftragte

Prof. Dr. Barbara Schlieben, Philosophische Fakultät

- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 9:

Antrag auf Einsetzung einer fakultätsübergreifenden Berufungskommission für die W3-Professur „Vergleichende Theologie aus islamischer Perspektive“ am Zentralinstitut „Berliner Institut für Islamische Theologie“

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die Einsetzung einer fakultätsübergreifenden Berufungskommission für die W3-Professur „Vergleichende Theologie aus islamischer Perspektive“ am Zentralinstitut „Berliner Institut für Islamische Theologie“ mit folgender Zusammensetzung:

Gruppe der HSL

Prof. Dr. Gabriele Metzler, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Michael Borgolte, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Eva-Maria Auch, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Gerd Graßhoff, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Matthias Pohlig, Philosophische Fakultät
Prof. Dr. Naika Foroutan, Fakultät für Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Judith Becker, Theologische Fakultät
Prof. Dr. Andreas Feldtkeller, Theologische Fakultät

Externe Mitglieder:

Prof. Dr. Riem Spielhaus, Universität Göttingen
Prof. Dr. Eva Orthmann, Universität Göttingen
Prof. Dr. Maha Kaisy-Friemuth, Universität Erlangen
Prof. Dr. Patrick Franke, Universität Bamberg

Gruppe des Akad. Mittelbaus

Moritz Hinsch, Philosophische Fakultät
Philipp Winterhager, Philosophische Fakultät
Ruza Fotiadis, Philosophische Fakultät
Dr. Sarah Markiewicz, Theologische Fakultät

Gruppe der Studierenden

Abdulkadir Özcan, Philosophische Fakultät
Klara Fehst, Philosophische Fakultät
Pascal Bullan, Theologische Fakultät
Konrad Hofman, Theologische Fakultät

Gruppe der MTSV

Philipp Meller, Berliner Institut für Islamische Theologie
Benjamin Wolff, Berliner Institut für Islamische Theologie
Dagmar Adnouf, Theologische Fakultät

Frauenbeauftragte

Prof. Dr. Barbara Schlieben, Philosophische Fakultät

- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 10:

Entscheidung über die einheitliche Höhe der Vergütungssätze für Lehraufträge an der Philosophischen Fakultät

Der Studiendekan führt in die Thematik ein. Es sollen einheitliche Vergütungssätze für Lehraufträge beschlossen werden. In diesem Zusammenhang wird auch über die aktuelle und zwischen den Instituten uneinheitliche Vergabep Praxis von Lehraufträgen und deren Vergütung gesprochen. Der Fakultätsrat diskutiert kontrovers und ausgiebig. Das Ziel besteht darin, von unbesoldeten Lehraufträgen

wegzukommen. Es wird eine Handreichung zur Vergabepaxis der Lehraufträge folgen.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt die einheitliche Höhe der Vergütungssätze für Lehraufträge an der Philosophischen Fakultät entsprechend beiliegender Übersicht. Die Vergütungssätze gelten ab dem 16. Januar 2019 bis auf weiteres.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Studiendekan beauftragt.

TOP 11:

Nachbenennung von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen

Der Rat der Philosophischen Fakultät benennt:

- Prof. Dr. Saskia Handro (Münster) als Gutachterin im Habilitationsverfahren von Dr. Sabine Moller anstelle von Prof. Dr. Günther-Arndt
- Caroline Schmidt als studentische Vertreterin in der Habilitationskommission von Prof. Dr. Xenia von Tippelskirch
- Jan Kingreen als Vertreter MTSV (PhilFak) in allen 5 Kommissionen der Katholischen Theologie

TOP 12:

Verschiedenes

Die Verwaltungsleiterin weist auf die Antrittsvorlesung von Frau Prof. Dr. Tahani Nadim hin, die am 22.01.2019 um 18 Uhr c.t. in Raum 408 im Institut für Europäische Ethnologie stattfindet. Die Vorlesung trägt den Titel: „Data Natures: of ethnographies, troubles and bridges“.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 13:

Beschluss über den Berufungsvorschlag für die KFF-geförderte W1-Professur „Historische Europaforschung“

TOP 14:

Beschluss über die Eröffnung eines Habilitationsverfahrens im Fach Mittelalterliche Geschichte

TOP 15:

Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur Verleihung einer Honorarprofessur

TOP 16:

Bestätigung eines Eilentscheides zur Verlängerung eines Vertrages als Senior Researcher

TOP 17:

Beschluss über die Vergabe einer Gastprofessur/ Vakanzvertretung am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

TOP 18:

Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters nach BerlHG am Institut für Geschichtswissenschaften

TOP 19:

Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters nach BerlHG am Institut für Europäische Ethnologie

TOP 20:

Beschluss über einen Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters nach BerlHG am Institut für Geschichtswissenschaften

TOP 21:

Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung unter Fortfall des Gehaltes am Institut für Geschichtswissenschaften

TOP 22:

Beschluss über die Vergabe einer Gast-/ Vertretungsprofessur am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

TOP 23:

Beschluss über Anträge auf Zweitmitgliedschaft am Zentralinstitut „Institut für Katholische Theologie“

TOP 24:

Beschluss zur Übertragung der Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre

TOP 25:

Beschluss zur Übertragung der Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre